

Einladung zum Vortrag von Sylvia Wetzel in München

Mit Freude können wir Euch den Besuch von Sylvia ankündigen:

Samstag, den 8. April 2017 um 19:30

Mitgefühl und Gerechtigkeit

Wenn unsere Entwicklung einigermaßen normal verläuft, sind wir nicht nur als Kinder spontan mitfühlend und gerecht, sondern auch als Erwachsene, zumindest mehr oder weniger. Es scheint allerdings auch natürlich zu sein, vor allem vertraute Menschen gerecht und mitfühlend zu behandeln, denn da setzt man bewusst oder unbewusst Gegenseitigkeit voraus. Die große Frage ist also, auf wen sich unser spontanes oder natürliches Gerechtigkeitsempfinden und unser Mitgefühl bezieht und wo es endet. Und ob wir lernen können, uns auch Menschen gegenüber gerecht und mitfühlend zu verhalten, die nicht zu unserer Gruppe gehören, die wir kaum oder gar nicht kennen oder sogar ablehnen. In aller Kürze: Ein gewisses Maß an Gerechtigkeitsempfinden und Mitgefühl scheint sich in allen auf Dauer angelegten sozialen Gruppen zu entwickeln. Beide Haltungen fördern den Zusammenhalt der Gruppe und daher sind Menschen, die andere ungerecht behandeln und bei Schmerzen und Problemen kein Mitgefühl zeigen, eher unbeliebt. Der Vortrag umkreist die beiden großen Ideale aus buddhistischer und westlicher Sicht und gibt Anregungen, wie wir unsere Einstellung zu diesen Haltungen erkennen und bei Bedarf verändern können.

Ort: Aryatara Institut e.V. - Zentrum für buddhistische Studien und Meditation (ATI)
Barer Str. 70/Rückgebäude; 80799 München-Schwabing, www.aryatara.de

Als Raum- und Organisationsgebühr entstehen 5.- €
Empfohlenes DANA für Sylvia ist nach eigenem Vermögen 5.- bis 10.- €

Sylvia Wetzel, Publizistin, Meditationslehrerin, Schülerin von Lama Thubten Yeshe seit 1977. Acht Jahre Leiterin des von ihm inspirierten buddhistischen Seminarhauses Aryatara Institut mit angeschlossenem Verlag in Bayern. Langjährige Mitarbeit im buddhistischen Dachverband DBU e.V. und in der Zeitschrift Lotosblätter (heute Buddhismus Aktuell). Gründungsmitglied der Internationalen Organisation buddhistischer Frauen, Sakyadhita (Bodhgaya 1987), des Internationalen Network of Western Buddhist Teachers (Dharamsala 1993) und der Buddhistischen Akademie Berlin Brandenburg (2001). Pionierin des Buddhismus im Westen. Autorin zahlreicher Bücher.
www.sylvia-wetzel.de

Wir würden uns freuen, wenn viele interessierte Frauen und Männer den Weg ins ATI an diesem Abend finden würden!

Herzliche Grüße von der Münchner Taragruppe – und: Weiterflüstern ist erwünscht!